

# Bau- u. UmweltA Lütjenburg

9. Sitzung

Sitzung vom 12.6.2014

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5  
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Birgit Laskowsky	13.
2. Andrea Danker-Isemer	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Thomas Hansen	16.
5. Andreas Jansen	17.
6. Winfried Seick f. Eckhard Voß	18.
7. Detlev Zoglauer	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
	1. BM Sohn
	2. Herr Leyk / Stadtreferent
	3. SVin Wertz, Zillmann, SV Weng
	4. Herr Beims / Büro Architektur & Stadtplanung zu TOP 5 + 6
	5. Herr Hardell / BIMA zu TOP 5 + 6
	6. Herr Busch (Fa. Poggensee) zu TOP 5
	7. Frau Benecke / Senioren Centrum Vitanas zu TOP 6
	8. Herr Walter / Ing.-Büro Walter zu TOP 7
	9. Frau Heinbockel / Konversionsmanagerin zu TOP 5+6
	10. Herr Heitmann / Amt Lütjenburg
	11. Herr Braune / KN
	12. 13 Zuhörer/innen

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Eckhard Voß	
2.	
3.	

Die Mitglieder des Bau- und Untweltausschusses waren durch Einladung vom 2.6.2014 auf Donnerstag, 12.6.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau- und Untweltausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 5.5.2014
3. Einwohnerfragestunde
4. Fragestunde der Ausschussmitglieder
5. Rahmenplan für das ehemalige Kasernengelände;  
hier: Vorstellung eines Entwurfes
6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines (vorhaben-  
bezogenen) Bebauungsplanes für eine Teilfläche der ehemaligen Kaserne (Be-  
reich geplante Seniorenwohnanlage)
7. Geh- und Radweg Königsberger Straße
8. Lärmaktionsplan B 202
9. Bericht des Umweltschutzbeauftragten
10. Berichte und Verschiedenes

Nicht öffentlich:

11. Bauangelegenheiten
12. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.  
Zu den Punkten 11 - 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 sollen nicht öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung vom 5.5.2014

Die Niederschrift über die 8. Sitzung wird genehmigt.

- 7 dafür -

3. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Sohn beantwortet einem Vertreter des Seniorenbeirates Fragen hinsichtlich der Fußwegsituation in der Oldenburger Straße und der Parksituation im Bereich Posthofstraße.

4. Fragestunde der Ausschussmitglieder

Herr Jansen fragt nach dem Sachstand Motorradparkplatz auf dem Marktplatz.

5. Rahmenplan für das ehemalige Kasernengelände;

hier: Vorstellung eines Entwurfes

Architekt Beims und Bürgermeister Sohn stellen den aktuellen Rahmenplan vor und beantworten aufkommende Fragen.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

1. Der Ausschuss stimmt dem vorgelegten Entwurf des städtebaulichen Rahmenplanes zu.
2. Die wichtigsten Träger öffentlicher Belange sollen auf der Basis des Entwurfes beteiligt werden.

- 7 dafür -

6. Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines (vorhabenbezogenen) Bebauungsplanes für eine Teilfläche der ehemaligen Kaserne (Bereich geplante Seniorenwohnanlage)

Frau Benecke vom Senioren Centrum Am Nil stellt für die Vitanas die Situation dar und erläutert die derzeitige vorliegende Planung.

Nach Ergänzung durch Bürgermeister Sohn wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Die Stadt steht dem vorgestellten Vorhaben zur Errichtung einer Seniorenwohnanlage an dem geplanten Standort Schönberger Straße grundsätzlich positiv gegenüber.
2. Für den Bereich der geplanten Seniorenwohnanlage soll der Flächennutzungsplan geändert und ein (vorhabenbezogener) Bebauungsplan aufgestellt werden.
3. Der Betreiber trägt sämtliche Planungskosten. Mit Zustimmung der Stadt beauftragt der Betreiber die erforderlichen Planer und Sachverständigen direkt. Es ist ein städtebaulicher Vertrag mit dem Betreiber abzuschließen.

- 7 dafür -

#### 7. Geh- und Radweg Königsberger Straße

Bürgermeister Sohn erläutert das Ergebnis eines Ortstermines mit der Verkehrsaufsicht. Im Gespräch wurde entsprechend des Beschlusses vom 5.5.2014 die Möglichkeit zur Anlage eines Schutzstreifens geprüft.

Bürgermeister Sohn berichtet, dass die Einrichtung eines durchgängigen Schutzstreifens nicht möglich ist. Nach erfolgter Prüfung werden nun die Vorbereitungen für den weiteren Ausbau des Geh- und Radweges weiter vorangetrieben.

Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Walter wurden die Baukosten um weitere 15.000,- € reduziert (keine neue Beleuchtung, Verzicht auf die Veränderung der Einmündung Neverstorfer Straße/Königsberger Straße).

Bürgermeister Sohn betont, dass im nächsten Jahr die Durchführung erfolgen soll.

#### 8. Lärmaktionsplan B 202

Nach kurzer Erläuterung durch den Bürgermeister wird folgender Beschluss gefasst: Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den vorgelegten Entwurf des Lärmaktionsplanes B 202 zu beschließen.

- 7 dafür -

#### 9. Bericht des Umweltschutzbeauftragten

Herr Olexik spricht sich für eine extensive Mahd öffentlicher Flächen im Stadtgebiet aus.

#### 10. Berichte und Verschiedenes

Bürgermeister Sohn weist darauf hin, dass im Stadtgebiet für die Breitbandversorgung in Behrendorf Leerrohre verlegt werden.

Ferner erläutert er Angleichungsarbeiten im Bereich Gildenplatz 4 a.

20.40 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: